

Der September war sommerlich - brachte aber auch einen Regenrekord für einen Septembertag!

(MSL) Der September des Jahres 2014 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 14,5°C um 1,7°C wärmer als das langjährige Mittel (12,8°C). In der ersten 1. Dekade (01. – 10. September) und 2. Dekade (11. – 20. September) war es mit 15,3°C bzw. 15,9°C noch richtig sommerlich. Danach wurde es deutlich kühler: 3. Dekade (21. – 30. September) 12,5°C. Mit einer Höchsttemperatur von 24,2°C am 06. September gab es vergangenen Monat keinen heißen Tag (Maximum  $\geq 30,0^\circ\text{C}$ ). Die Höchsttemperatur von 32,0°C (19.09.1947) für einen September wurde somit sehr deutlich verfehlt. Damit gab es auch keine Sommertage (Maximum  $\geq 25,0^\circ\text{C}$ ). Im langjährigen Durchschnitt gibt es im September 0,9 Sommertage und 0 heiße Tage. Am 23. September war es am kältesten - die Temperatur sank auf 5,0°C ab. Am 30.09.1940 war es mit -0,1°C für einen September in Lüdenscheid am kältesten.

Die Sonne schien im September insgesamt 143,9 Stunden auf unsere Messgeräte auf dem Dach des Zeppelin-Gymnasiums – für einen September etwas mehr als normalerweise (104% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 4,8 Stunden. Hervorzuheben sind hier 3 Sonnentage (mit jeweils mehr als 10 Stunden Sonnenschein). Mit 11,7 Stunden Sonnenschein war der 17. September der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An lediglich zwei Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die Sonne in der 1. Dekade und 2. Dekade mit durchschnittlich 5,6 bzw. 5,1 Stunden am meisten schien. In der 3. Dekade gab es durchschnittlich 3,8 Stunden Sonnenschein pro Tag.

Der Wind wehte vergangenen Monat am häufigsten aus den Richtungen Nordost (20%), West und Südwest (je 18%), Nord (12%) und Südost (11%). Die anderen Windrichtungen waren in diesem Monat lediglich mit einer Häufigkeit von unter 9% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im September 2,0 Beaufort. Verglichen mit den 2,9 Beaufort des langjährigen Durchschnitts ist das deutlich weniger. Der Wind erreichte an einem Tag Sturmstärke ( $\geq 8$  Beaufort). Am 22. September wehte der Wind mit bis zu 75 km/h (= 9 Beaufort) am stärksten.

Mit 121,1 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war der September nasser als üblich (130% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 57,9 Litern pro Quadratmeter am 20. September – damit wurde der Höchstwert von 47,7 Litern pro Quadratmeter vom 15.09.1986 deutlich übertroffen. Der Niederschlag verteilte sich auf 11 Tage (langjähriges Mittel 16,7 Tage). Davon gab es 9 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und 5 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage).

An 9 Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir an einem Tag. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ca. 1 Tag mehr mit Nebel und 1,5 Tage weniger mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der September noch mal richtig schön sommerlich war.